

Auction.

Nächsten Montag, als den 9. Mai, von früh 9 Uhr an, sollen 2 Kommoden, mehrere Tische, Bettstellen, 2 noch nicht im Gebrauch gewesene neue Federbetten, Kleidungsstücke, Haus- und Wirthschaftsgeräthe gegen baare Bezahlung in meinem Hause, Schloßgasse Nr. 18, verauctionirt werden.

Heinrich Schocke, Bäcker.

Holzauction.

Nächsten Sonnabend, den 7. Mai, des Nachmittags Punkt 3 Uhr, sollen ohnweit der sogenannten Kuchbütte ca. 50 Klaftern Buchsände gegen sofort baare Bezahlung einzeln versteigert werden. Der Sammelplatz ist auf dem Schlage selbst.

Erbgericht Dittersbach, den 2. Mai 1859.

Bei mir ist die Fortsetzung folgender Werke eingetroffen, die von den geehrten Abnehmern in Empfang genommen werden können:

Das große illustrierte Kräuter-Buch.
Berlin's berühmte und berühmte Häuser.
Der Basilisk.

Des Teufels Großmutter.

C. G. Rosberg.

ANNONCE.

Für meine mechanische Weberei suche ich noch einige Mädchen.

Nur solche, welche bereits auf mechanischen glatten Stühlen gearbeitet haben, werden berücksichtigt.

Chebnitz, den 1. Mai 1859.

J. G. Zipper,
Schopauer Straße.

Brusthruß,

von G. A. W. Mayer in Breslau,

Flaschen zu 15 Ngr. und 1 Thlr.

stets vorräthig bei

R. A. Zöllner & Sohn.

2 Handharmonika's,

die eine 2, die andere 3-reihig, in gutem Zustande, sind zu verkaufen

untere Gartenstraße Nr. 120.

Literarische Anzeige.

Die vierte Auflage eines sehr nützlichen Sortenbuches:

Der populäre Gartenfreund,
oder die Kunst,
alle in Deutschland vegetirenden
Blumen und Gemüse

auf die leichteste und richtigste Weise zu ziehen.
Nebst einem Garten-Kalender (welcher die monatlichen Garten-Berichtungen enthält). Auf praktische Erfahrung gegründet.

Von D. Schmidt und F. Herzog (Kunstgärtner in Weimar) herausgegeben.

Preis 25 Ngr. oder 1 Fl. 30 Kr.

Ist als ein in jeder Hinsicht zur Selbstversorgung der Privat-Gärten nützlich Buch zur Anschaffung zu empfehlen.

Bei Otto Barchewitz in Sannichen und C. G. Rosberg in Frankenberg ist dasselbe zu haben.

Dank.

Für die Beweise inniger Theilnahme, welche sich am Begräbnistage unsers guten Vaters, Vaters und Schwiegervaters G. Weiland kundgaben, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.
Die Hinterbliebenen.

Todesanzeige und Dank.

Am 1. Mai entschlief nach einem mehrwöchentlichen Krankenlager unser guter Vater und Vater, Friedrich Wilhelm Gärtner, im Alter von 52 Jahren 4 Monaten. Unser Schmerz, und der Verlust ist groß. Herzlichen Dank den Freunden und Bekannten, die uns zu trösten suchten, so wie Allen denen, die seine irdische Hülle zur letzten Ruhestätte trugen oder begleiteten. Gott möge ähnliche Schicksalsschläge von Ihnen fern halten.

Christiana verwittw. Gärtner,
nebst ihren 2 Kindern.

Herzlicher Dank!

Nächst Gott fühle ich mich Ihnen, geehrter Herr Dr. Schilling, zum herzlichsten Danke verpflichtet. Sie waren Gottes Werkzeug und haben durch die so schwere doch geschickte Entbindung meiner guten Frau wenn auch nicht dem neugeborenen Knaben das Leben, doch meiner Kindern die Mutter und mir die Gatten erhalten. Der